

Dokumentation zur Wanderausstellung  
*Gott hat den Fremdling lieb – Biblische  
Herausforderungen zum Umgang  
mit Fremden inkl. Tarifliste*

---

## **Wanderausstellung der Schweizerischen Bibelgesellschaft**

*Gott hat den Fremdling lieb – Biblische Herausforderungen  
zum Umgang mit Fremden*

- Ansprechperson:** Esther Boder  
Schweizerische Bibelgesellschaft  
Spitalstrasse 12, 2501 Biel-Bienne
- Telefon/E-Mail:** 032 327 20 26 / esther.boder@die-bibel.ch
- Zielgruppe:** Kirchgemeinden, Pfarreien, kirchliche Werke,  
Schulen und andere Institutionen, die sich mit dem  
Thema Migration befassen.
- Ziel der  
Ausstellung:** Kirchen engagieren sich seit Jahrzehnten in  
Migrationsfragen. Die Schweizerische Bibelgesellschaft  
will mit dieser Ausstellung einen aktiven Beitrag zur  
Akzeptanz und Wertschätzung im Umgang mit  
Fremden leisten, und dazu beitragen, die Sicht von  
Fremden unter uns heute, insbesondere von  
Flüchtlingen und Migranten, neu zu bedenken.

### **Beschrieb der 12 Ausstellungstafeln:**

In einem ersten Teil zeichnet die Ausstellung die Schicksale „prominenter“ Fremder in der Bibel nach. Abraham und Sara, die Zeit ihres Lebens Migranten sein werden, stehen am Anfang. Josef kommt – von seinen eigenen Brüdern verraten und verkauft – durch Schlepper nach Ägypten. Seine Begabungen und die Offenheit der Einheimischen lassen ihn zu einem Beispiel gelungener Integration werden. Die Unterdrückung und Ausbeutung in Ägypten ist die prägende Erfahrung für das Volk Israel. Gott erhört das Rufen seines Volkes und führt es unter Mose in die Freiheit. Eines der kürzesten Bücher der Bibel, das Buch Rut, erzählt in eindrücklicher Weise davon, wie eine Fremde gastlich aufgenommen wird. Dass Jesus selbst bereits als kleines Kind der Verfolgung ausgesetzt war und die junge Familie nach Ägypten floh, ist ebenso bemerkenswert wie die Tatsache, dass Verfolgung die ersten Christen gleichsam „in alle Welt“ vertreibt.

### **Aktuelle Gebote**

Von bleibender Aktualität sind die biblischen Gebote zum Schutz des Fremden. Diesen geht ein zweiter Teil der Ausstellung nach. Die prinzipielle rechtliche Gleichstellung der Fremden, das Gebot der Nachlese, das das Überleben ermöglicht, Gottes Zuwendung zu den Schwachen und damit auch zu den Fremden, aber auch das Wissen um die eigene Fremdheit in der Welt prägen die biblische Tradition. Dass Jesus die Fremdenfreundlichkeit als Kriterium für die Glaubwürdigkeit christlichen Glaubens darstellt, ist bleibende Herausforderung für Christinnen und Christen.

### **Gastfreundschaft**

In einem abschliessenden Teil wird das biblische Konzept der Gastfreundschaft entfaltet, beginnend bei der Begegnung Abrahams mit den drei Fremden bis zu den Emmaus-Jüngern im Neuen Testament, die Jesus selbst begegnen.

Bibelworte, die zur Fremdenfreundlichkeit einladen, sind – gleichsam „Fremden“ in den Mund gelegt - im unteren Teil der Ausstellungstafeln zu sehen; graphisch ist auch auf den Tafeln der schwierige und traumatisierende Weg von Fremden auf der Flucht bis zu ihrer Ankunft hier in der Schweiz dargestellt.

**Beschrieb der Begleitmaterialien:**

**Broschüre „on the road“**

Die 94-seitige Broschüre wurde ursprünglich von der Französischen Bibelgesellschaft mit dem Titel „sur la route“ in Zusammenarbeit mit Migrantinnen und Migranten entwickelt. In sieben Kapiteln nimmt sie die verschiedenen Stationen im Leben eines Migranten und Flüchtlings auf, angefangen beim Moment des Verlassens der Heimat bis hin zur Niederlassung in einem fremden Land.

Die Broschüre eignet sich für Einzelpersonen als auch für kirchliche Gruppen, welche sich dem Thema Migration aus biblischer Sicht annähern möchten sowie natürlich für die Betroffenen selber.

Die Broschüre gibt es heute in der französischen, englischen, spanischen und chinesischen Sprache. Im Rahmen des Weltbundes der Bibelgesellschaften (deren Mitglied die Schweizerische Bibelgesellschaft ist) sind weitere Übersetzungen in die Sprachen Arabisch, Farsi und Türkisch geplant.

Preis: CHF 6.00 / Exemplar

**Broschüre „Ich bin wie sie“**

Frauen spielen in der Bibel immer wieder eine zentrale Rolle. Die biblischen Texte in dieser 60-seitigen Broschüre thematisieren unterschiedliche Aspekte des Frauseins. Sie gehen Lebenssituationen von Frauen in der Bibel nach – und laden so dazu ein, sich selbst in der Bibel zu entdecken.

Die Broschüre wurde in englischer Sprache von der Bibelgesellschaft in Südafrika entwickelt und herausgegeben. Es gibt sie heute in den Sprachen deutsch, französisch (in Übersetzung), englisch, arabisch, russisch und farsi. Die in dieser Broschüre enthaltenen, länderspezifischen Informationen (Notfall-Nummern, Kontaktstellen für Migrantinnen etc.) werden auf schweizerische Verhältnisse angepasst.

Preis: CHF 3.50 / Exemplar

Wir freuen uns, wenn Sie diese Ausstellung in Ihren Räumlichkeiten zeigen!

## Tarife für die Wanderausstellung

### *Gott hat den Fremdling lieb – Biblische Herausforderungen zum Umgang mit Fremden*

*Die Ausstellung umfasst:*

12 farbige Ausstellungswände (Roll-Ups, 80 x200 cm),  
einfacher Selbstaufbau  
einzeln in Transporttaschen verpackt, zusammen in Kisten

Grundtarif <sup>1)</sup>	CHF 150.00
Wochenende	CHF 250.00
Woche	CHF 400.00

<sup>1)</sup> Im Grundtarif sind 10 Broschüren „on the road“  
sowie 10 Broschüren „Ich bin wie sie“ inbegriffen.

Die Tarife verstehen sich

- exkl. MwSt.

- exkl. Transportkosten (kann per Post verschickt werden)

- inkl. Transportversicherung

Reservationen und Auskünfte:

Esther Boder

[esther.boder@die-bibel.ch](mailto:esther.boder@die-bibel.ch)

Telefon 032 327 20 26